

# Allgemeine Geschäftsbedingungen - v12

Flatsix-Sportscar-Collectables

22-09-2022

## Artikel 1-Definitionen

Unter diesen Bedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;
2. Verbraucher: Die natürliche Person, die nicht in Ausübung von Beruf oder Geschäft handelt und einen Fernabsatzvertrag mit dem Unternehmer abschließt;
3. Tag: Kalendertag;
4. Dauer des Geschäfts: ein Fernabsatzvertrag über eine Reihe von Produkten und/oder Dienstleistungen, deren Liefer- und/oder Kaufverpflichtung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt;
5. Dauerhaftes Medium: Alle Mittel, die es dem Verbraucher oder Unternehmer ermöglichen, Informationen, die persönlich an ihn gerichtet sind, so zu speichern, dass eine zukünftige Konsultation und unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht wird.
6. Widerrufsrecht: die Möglichkeit für den Verbraucher, innerhalb der Bedenkzeit vom Fernabsatzvertrag abzusehen;
7. Unternehmer: Die natürliche oder juristische Person, die den Verbrauchern Produkte und/oder Dienstleistungen aus der Ferne anbietet;
8. Fernabsatzvertrag: Eine Vereinbarung, nach der im Rahmen eines vom Unternehmer organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und/oder Dienstleistungen bis zum Vertragsabschluss nur ein oder mehrere Techniken für die Fernkommunikation;
9. Technologie für die Fernkommunikation: Mittel, die zum Abschluss einer Vereinbarung verwendet werden können, ohne dass verbraucher- und Unternehmer gleichzeitig im selben Raum sind.

## Artikel 2-Identität des Unternehmers

Flatsix-Sportscar-Collectables.de  
Marcel van der Heide

Vlotbrugweg 4 B  
1332 AH Almere

E-Mail-Adresse: [info@flatsix-sportscar-collectables.nl](mailto:info@flatsix-sportscar-collectables.nl)  
Handelskammer Nummer: 39059587  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001973589B24  
IBAN: NL39 INGB 0007 9685 47

## Artikel 3-Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag zwischen unternehmerisch und verbrauchers.
- (2) Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht vernünftigerweise möglich, so wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags darauf hingewiesen, dass die allgemeinen Bedingungen beim Unternehmer zu sehen sind und auf Verlangen des Verbrauchers so bald wie möglich kostenlos zugesandt werden.
- (3) Wird der Fernabsatzvertrag in Abweichung von dem vorstehenden Absatz und vor Abschluss des Fernabsatzvertrags elektronisch geschlossen, so kann der Wortlaut dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt werden. So, dass es vom Verbraucher auf einfache Weise auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden kann. Ist dies vernünftigerweise nicht möglich, so ist vor Abschluss des Fernabsatzvertrags anzugeben, ob die Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch mitgeteilt werden können und dass sie auf Verlangen des Verbrauchers oder auf andere Weise unentgeltlich weitergeleitet werden.
- (4) Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmte Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, gelten mutatis mutandis und der Verbraucher kann im Falle widersprüchlicher Geschäftsbedingungen mutatis mutandis anwenden, und der Verbraucher kann im Falle widersprüchlicher Geschäftsbedingungen Verlassen Sie sich immer auf die für ihn günstigste Bestimmung.

## Artikel 4-Das Angebot

1. Hat ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer oder unterliegt es Bedingungen, so ist dies im Angebot ausdrücklich anzugeben.
2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist so detailliert, dass der Verbraucher eine gute Bewertung des Angebots vornehmen kann. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind dies eine wahrheitsgemäße Darstellung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Offensichtliche Fehler oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
- (3) Jedes Angebot muss solche Informationen enthalten, dass dem Verbraucher klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dies betrifft insbesondere:
  - den Preis einschließlich der Steuern;
  - Die möglichen Lieferkosten;
  - die Art und Weise, wie das Abkommen geschlossen wird und welche Maßnahmen erforderlich sind;
  - Anwendung des Widerrufsrechts;
  - Die Art der Zahlung, Lieferung und Ausführung des Abkommens;
  - die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist, innerhalb derer der Unternehmer den Preis garantiert;
  - Höhe des Tarifs für die Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Anwendung der Technik für die Fernkommunikation auf einer anderen Grundlage als dem regulären Basistarif für die verwendeten Kommunikationsmittel berechnet werden;
  - ob die Vereinbarung nach ihrem Abschluss archiviert wird und, wenn ja, wie sie vom Verbraucher eingesehen werden soll;
  - die Art und Weise, in der der Verbraucher vor Vertragsabschluss die von ihm im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Informationen überprüfen und gegebenenfalls wiederherstellen kann;
  - alle anderen Sprachen, in denen das Abkommen neben Niederländisch geschlossen werden kann;
  - die Verhaltenskodizes, denen der Unternehmer unterliegt, und die Art und Weise, wie der Verbraucher diese Codes

elektronisch einsehen kann; und

- Die Mindestdauer des Fernabsatzvertrags im Falle einer teuren Transaktion.

#### Artikel 5-Das Abkommen

(1) Die Vereinbarung wird vorbehaltlich des Absatzes 4 zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots durch den Verbraucher und der Einhaltung der festgelegten Bedingungen geschlossen.

2. Hat der Verbraucher das Angebot elektronisch angenommen, so hat der Unternehmer den Eingang der Annahme des Angebots auf elektronischem Wege unverzüglich zu bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wird, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen.

(3) Wird die Vereinbarung elektronisch geschlossen, so trifft der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die elektronische Übermittlung von Daten zu gewährleisten und ein sicheres Webumfeld zu gewährleisten. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer angemessene Sicherheitsmaßnahmen beachten.

4. Der Unternehmer kann sich innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen mitteilen, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen sowie all den Tatsachen und Faktoren nachkommen kann, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Hat der Unternehmer auf der Grundlage dieser Untersuchung gute Gründe, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag abzulehnen oder die Ausführung besonderer Bedingungen zu verknüpfen.

5. Der Unternehmer sendet dem Verbraucher die folgenden Informationen schriftlich oder so, dass sie vom Verbraucher auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich gespeichert werden können:

A. die Besuchsadresse der Niederlassung des Unternehmers, an die sich der Verbraucher mit Beschwerden in Verbindung setzen kann;

B. die Bedingungen und die Art und Weise, unter denen der Verbraucher von dem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Mitteilung über den Ausschluss des Widerrufsrechts;

C. Die Informationen über Garantien und bestehende Dienstleistungen nach dem Kauf;

D. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Bedingungen enthaltenen Daten, es sei denn, der Unternehmer hat diese Informationen dem Verbraucher bereits vor der Erfüllung der Vereinbarung zur Verfügung gestellt;

E. Die Voraussetzungen für die Beendigung des Vertrages, wenn der Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist.

F. Bei einem teuren Geschäft gilt die Bestimmung des vorstehenden Absatzes nur für die erstlieferung.

#### Artikel 6-Widerrufsrecht

Bei der Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen für 14 Tage aufzulösen. Diese Bedenkzeit gilt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Verbraucher oder einen vom Verbraucher benannten Vertreter, der dem Unternehmer veröffentlicht wird.

2. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, wie es notwendig ist, um beurteilen zu können, ob er das Produkt behalten möchte. Macht er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so wird er das Produkt mit allen gelieferten Zubehörteilen und - wenn vernünftigerweise möglich - im Originalzustand und in der Verpackung an den Unternehmer zurücksenden, Klare Anweisungen.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen:

1. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen für mindestens 14 Tage, beginne am Tag des Vertragsabschlusses, aufzulösen.

2. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, wird der Verbraucher auf die angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers im Angebot und/oder spätestens bei der Lieferung verwiesen.

#### Artikel 7-Kosten bei Widerruf

(1) Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so gehen die Kosten der Rücksendung zu Lasten des Höchstbetrags.

2. Hat der Verbraucher einen Betrag bezahlt, wird der Unternehmer diesen Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach der Rückgabe oder dem Widerruf zurückerstatten. Wenn eine vollständige Bestellung an den Unternehmer zurückgesendet wird, werden die bezahlten Versandkosten auch vom Unternehmer an den Verbraucher zurückerstattet.

#### Artikel 8-Ausschluss des Widerrufsrechts

(1) Der Unternehmer kann das Recht auf Widerruf vom Verbraucher ausschließen, soweit dies in den Absätzen 2 und 3 vorgesehen ist. Der Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur, wenn der Unternehmer dies im Angebot zumindest rechtzeitig vor Vertragsschluss klar angeben hat.

2. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Produkte möglich:

A. Vom Unternehmer in Übereinstimmung mit den Verbraucherspezifikationen gegründet;

B. die eindeutig persönlicher Natur sind;

C. die von Natur gemäß naturgemäß nicht zurückgegeben werden können;

D. Wer kann schnell verderben oder altern;

E. deren Preis an Schwankungen auf dem Finanzmarkt gebunden ist, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat;

F. für einzelne Zeitungen und Zeitschriften;

G. Für Audio- und Videoaufnahmen und Computersoftware, deren Siegel der Verbraucher gebrochen hat.

1. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur für Leistungen möglich:

A. für Unterkunfts-, Transport-, Restaurant- oder Freizeitaktivitäten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums durchzuführen sind;

B. deren Lieferung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der Bedenkzeit begonnen hat;

C. auf Wetten und Lotterien.

#### Artikel 9-Der Preis

(1) Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht, vorbehaltlich Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.

(2) Abweichend von der vorstehenden Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen anbieten, deren Preise an Schwankungen auf dem Finanzmarkt gebunden sind und bei denen der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen. Diese Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei etwaigen Preisen um Richtpreise handelt, sind im Angebot angegeben.

3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen sind.

4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer dies festgelegt hat und:

A. Diese sind das Ergebnis gesetzlicher Vorschriften oder Bestimmungen; oder

B. Der Verbraucher ist befugt, die Vereinbarung ab dem Tag des Wirksamwerdens der Preiserhöhung geltend zu machen.

1. De im Angebot der Produkte oder Dienstleistungen genannten Preise beinhalten die Mehrwertsteuer.

#### Artikel 10-Konformität und Garantie

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen mit der Vereinbarung, den im Angebot genannten Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Solidität und/oder Verwendbarkeit und dem Datum des Abschlusses des Vertrages übereinstimmen. Bestehende Rechtsvorschriften und/oder behördungsrechtliche Vorschriften. Wenn vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für andere als normale Verwendung geeignet ist.

(2) Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur geleistete Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher gegen den Unternehmer im Rahmen der Vereinbarung geltend machen kann.

#### Artikel 11-Lieferung und Umsetzung

(1) Der Unternehmer hat bei der Lieferung und Ausführung von Produktaufträgen und bei der Bewertung von Anträgen auf Erbringung von Dienstleistungen äußerste Sorgfalt walten zu machen.

(2) Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen bekannt gegeben hat.

3. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Gesellschaft angenommene Aufträge zügig, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ausführen, es sei denn, es wurde eine längere Lieferfrist vereinbart. Verzögert sich die Lieferung oder kann eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, erhält der Verbraucher diese Mitteilung spätestens 14 Tage nach Auftragsabgabe. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag kostenlos zu kündigen und Anspruch auf Entschädigung zu haben.

(4) Im Falle einer Auflösung gemäß dem vorstehenden Absatz erstattet der Unternehmer den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auflösung.

5. Erweist sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich, wird sich der Unternehmer bemühen, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens dann wird die Lieferung klar und verständlich mitgeteilt, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Bei Ersatzartikeln kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten für jede Rücksendung trägt der Unternehmer.

6. Das Risiko von Schäden und/oder Verlust von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher oder einen vorab benannten Vertreter und wird dem Unternehmer mitgeteilt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

#### Artikel 12-Dauergeschäfte: Laufzeit, Kündigung und Verlängerung

ende

(1) Der Verbraucher kann jederzeit einen auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vertrag kündigen, der sich vorbehaltlich vereinbarter Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat.

(2) Der Verbraucher kann einen Vertrag, der für einen begrenzten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, jederzeit bis zum Ende der angegebenen Laufzeit kündigen, wobei Vereinbarte Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat.

(3) Der Verbraucher kann die in den vorstehenden Absätzen genannten Vereinbarungen jederzeit kündigen und darf nicht auf die Kündigung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums beschränkt sein;

- Zumindest in der gleichen Weise enden, wie sie von ihm eingegeben wurden;
- immer mit der gleichen Kündigungsfrist kündigen, wie der Unternehmer für sich selbst festgelegt hat.

anbau

(1) Ein vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Elektrizität) oder Dienstleistungen erstreckt, darf nicht stillschweigend für eine bestimmte Dauer verlängert oder verlängert werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann ein Vertrag, der für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Tagesnachrichten und Wochenzeitschriften und Zeitschriften erstreckt, stillschweigend um einen Zeitraum von bis zu drei Monaten verlängert werden, wenn die Der Verbraucher kann diesen verlängerten Vertrag bis zum Ende der Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat kündigen.

(3) Eine vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen erstreckt, kann nur stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit mit einer Kündigungsfrist von nicht mehr als Ein Monat und eine Kündigungsfrist von

nicht mehr als drei Monaten für den Fall, dass die Vereinbarung auf die regulären, aber weniger als einmal im Monat verlängert wird, Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitschriften und Zeitschriften.

4. Eine Vereinbarung mit begrenzter Dauer bis zur regelmäßigen Lieferung von Tages-, Nachrichten- und Wochenzeitschriften und Zeitschriften (Probe- oder Einführungsabonnement) wird nicht stillschweigend fortgesetzt und endet automatisch nach dem Ende der Einführungszeitraum.

dauer

1. Hat ein Vertrag eine Laufzeit von mehr als einem Jahr, so kann der Verbraucher den Vertrag nach einem Jahr jederzeit mit einer Kündigungsfrist von nicht mehr als einem Monat kündigen, es sei denn, die Angemessenheit und Fairness ist gegen die Kündigung vor Ablauf der Vereinbarte Dauer.

#### Artikel 13-Zahlung

1. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, sind die vom Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Tagen nach der in Artikel 6 Absatz 1 genannten Bedenkzeit zu erfüllen. Im Falle einer Vereinbarung über die Erbringung einer Dienstleistung beginnt diese Frist, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.

(2) Beim Verkauf von Produkten an Verbraucher kann eine Vorauszahlung von mehr als 50 % niemals in allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt werden. Ist die Vorauszahlung vorgesehen, kann der Verbraucher vor der geleisteten Vorauszahlung kein Recht auf Ausführung der jeweiligen Bestellung oder Leistung geltend machen.

3. Der Verbraucher ist verpflichtet, Ungenauigkeiten in den Zahlungsdetails, die dem Unternehmer zur Verfügung gestellt oder angegeben werden, unverzüglich zu melden.

4. Im Falle des Verzugs des Verbrauchers hat der Unternehmer das Recht, vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen die dem Verbraucher zuvor bekannt gegebenen angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

#### Artikel 14-Beschwerdeverfahren

1. Der Unternehmer hat ein ausreichend publik bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und behandelt die Beschwerde nach diesem Beschwerdeverfahren.

2. Beschwerden über die Ausführung des Vertrages müssen innerhalb einer angemessenen Frist, vollständig und klar definiert, an den Unternehmer eingereicht werden, nachdem der Verbraucher die Mängel festgestellt hat.

(3) Bei dem Unternehmer eingereichte Beschwerden sind innerhalb von 14 Tagen ab dem Entstehen. Wenn eine Beschwerde eine vorhersehbare längere Bearbeitungszeit erfordert, antwortet der Unternehmer innerhalb von 14 Tagen mit einer Empfangsnachricht und einer Angabe, wann der Verbraucher eine detailliertere Antwort erwarten kann.

4. Kann die Beschwerde nicht einvernehmlich beigelegt werden, so entsteht ein Streit, der für die Streitbeilegung anfällig ist.

#### Artikel 15-Streitigkeiten

1. Vereinbarungen zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, auf die sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, unterliegen ausschließlich niederländischem Recht.

#### Artikel 16 ergänzende oder abweichende Bestimmungen

Bestimmungen, die von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, dürfen nicht zum Nachteil des Verbrauchers sein und müssen schriftlich oder so festgehalten werden, dass sie vom Verbraucher in zugänglicher Weise zugänglich sind. Auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert.

#### Artikel 17-Geschenkgutscheine

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschenkgutscheine des Unternehmers (sowohl elektronische als auch gedruckte Geschenkgutscheine, im Folgenden zusammen "Geschenkgutscheine"), die vom Unternehmer oder benannten Dritten verkauft und/oder ausgeartet werden.

2. Jeder Geschenkgutschein wird mit einem eindeutigen Code versehen. Dabei kann es sich um einen Zahlencode und/oder Textcode oder eine Kombination dieser Code sein. Jeder Geschenkgutschein wird nur einmal verstärkt. Der Verbraucher muss den Geschenkgutschein inklusive Code sorgfältig aufbewahren. Im Falle eines Diebstahls (einschließlich der Verwendung durch unbefugte Dritte des Kodex) oder des Verlustes (einschließlich der (versehentlichen) Löschung von E-Mails) findet keine Entschädigung statt. Nur Original-Geschenkkarten und -Codes können verwendet werden und müssen dem Unternehmer auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

3. Um einen Geschenkgutschein zu verwenden, muss der Verbraucher die ausgewählten Produkte in den Warenkorb legen. Im Warenkorb füllt der Verbraucher den genauen Code des Geschenkgutscheins im Fenster " Rabatcode" aus.

4. Art, Wert, Dauer, Ablaufdatum und/oder andere andere nutzungsspezifische Nutzungsbedingungen sind auf dem Geschenkgutschein verfügbar. Die Geschenkgutscheine von Porsche Gadgets & Collectables haben kein Ablaufdatum, so dass sie bis 5 Jahre nach Ausstellungsdatum rechtsgültig sind. Nach diesem Ablaufdatum kann der Geschenkgutschein nicht mehr verwendet werden.

5. Geschenkgutscheine von Porsche Gadgets & Collectables und/oder von Porsche Gadgets & Collectables Ausgewiesene Dritte sind nur für Käufe über [www.porsche-gadgets-en-collectables.nl](http://www.porsche-gadgets-en-collectables.nl)

6. Geschenkgutscheine können nicht für offene Bestellungen verwendet werden.

7. Ein Geschenkgutschein muss gleichzeitig in einer Bestellung bezahlt werden.

8. Geschenkgutscheine werden nicht gegen Bargeld zurückerstattet.

9. Übersteigt der Gesamtbetrag der Bestellung den Wert des verwendeten Geschenkgutscheins, so ist die Differenz mit einer der im Webshop verwendeten Zahlungsmethoden zu bezahlen.

10. Es ist nicht erlaubt, Änderungen am Betrag, dem Code oder dem Ausstellungsdatum vorzunehmen, dies macht den Geschenkgutschein ungültig. Jeder (versuchte) Betrug oder andere nicht autorisierte Maßnahmen werden aufgezichnet und führen dazu, dass die Verwendung des Geschenkgutscheins verweigert wird.

11. Es ist nicht gestattet, Geschenkgutscheine in irgendeiner Weise für kommerzielle Zwecke und/oder für andere Zwecke als die, für die sie ausgestellt wurden, zu verwenden.

12. Die Bedingungen des Geschenkgutscheins können sich von Zeit zu Zeit ändern.